

Vorlage an den Landrat

Bericht zum Postulat 2017/606 von Jan Kirchmayr: «S9 jetzt stärken: Umsteigeknoten Rüm-lingen»

2017/606

vom 20. August 2019

1. Text des Postulats

Am 30. November 2017 reichte Jan Kirchmayr das Postulat 2017/606 «S9 jetzt stärken: Umsteigeknoten Rümlingen» ein, welches vom Landrat am 22. März 2018 mit folgendem Wortlaut überwiesen wurde:

Im Homburgertal konkurrenzieren sich der Bus und die S-Bahn. Die gegenseitige Ergänzung ist sicherlich attraktiv und zu begrüßen. Jedoch sorgt die Konkurrenzsituation dafür, dass der Kostendeckungsgrad der S9 nicht genügend hoch ist. Mit dem deutlichen Nein des Tals und des ganzen Kantons zur Stilllegung der S9 hat sich die Bevölkerung klar für den Erhalt und für die Attraktivität der S9 ausgesprochen. Um die Auslastung der S9 weiter zu stärken, soll der Regierungsrat prüfen, ob er in Rümlingen einen Umsteigeknoten vom Bus auf die S9 errichten könnte. Die Busse haben dort jeweils Anschluss auf die S9 und bringen die Bewohnerinnen und Bewohner des Tals und der Höhenzüge auf die S-Bahn. Für die Passagiere würde sich dabei die Reisezeit verkürzen, da die S-Bahn von Rümlingen aus schneller und (weil staufrei) pünktlicher in Sissach ankommt als der Bus.

Der Regierungsrat wird beauftragt zur prüfen und zu berichten, ob in Rümlingen ein Umsteigeknoten/-platz errichtet werden kann. Die Passagiere, welche nach Sissach wollen, sollen dort auf die S9 umsteigen können. Um den höher gelegenen Bahnhof Rümlingen bequem zu erreichen, soll ein Lift oder ähnlich geprüft. Die finanziellen Auswirkungen sind aufzuzeigen.

2. Stellungnahme des Regierungsrats

Eine gute Erreichbarkeit der Haltestellen ist die Grundvoraussetzung für einen gut funktionierenden und attraktiven öffentlichen Verkehr. Der Bahnhof Rümlingen liegt oberhalb des Dorfes am Hang. Der Zugang erfolgt über eine Rampe, die bei einer Steigung von 15 % rund 20 Höhenmeter überwindet. Die Rampe hat eine Länge von 130 Metern und eine Breite von 2,7 Metern. Wegen der geringen Breite und der fehlenden Wendemöglichkeit kann der Zugang nicht von Bussen befahren werden. Die Schaffung eines attraktiven Umsteigepunkts am Bahnhof Rümlingen würde daher umfangreiche bauliche Massnahmen erfordern.

Zunächst stellt sich allerdings die Frage, ob der Bahnhof Rümelingen als Umsteigepunkt geeignet ist, d.h. wie hoch der Nutzen und die (Funktions-)Tauglichkeit eines solchen Umsteigeknotens wären. Um dies zu eruieren, wurde zwischen Dezember 2018 und März 2019 ein Praxistest durchgeführt. Der Kleinbus der Linie 109 wurde einmal täglich ab der Zugangsrampe beim Bahnhof Rümelingen bis Wittinsburg geführt, so dass in der Abendspitze vorübergehend eine zusätzliche Verbindung zwischen Sissach und Wittinsburg geschaffen wurde. Das aufgrund der Fahrgastzahlen berechnete theoretische Fahrgastpotenzial der zusätzlichen Verbindung lag bei acht Personen (Annahme, dass je ein Viertel der Fahrgäste, die um 17.07 Uhr und 18.07 Uhr in Sissach in einen Bus der Linie 108 steigen und bis Känerkinden oder Wittinsburg fahren, auf die neu geschaffene Umsteige Verbindung wechselt). Dieses theoretische Fahrgastpotenzial wurde nicht erreicht. Im Durchschnitt haben täglich drei Personen die zusätzliche Verbindung genutzt. Damit hat sich gezeigt, dass es zumindest einzelne Personen gibt, welche Interesse am Umsteigepunkt Rümelingen haben. Eine verlässliche Schätzung, wie gross das Bedürfnis nach einem Umsteigepunkt Rümelingen effektiv ist, lässt die kurze Testphase aber nicht zu.

Zeitlich parallel zum Testbetrieb wurde das Angebotskonzept im Homburgertal überarbeitet. Ziel war, Bahn und Bus nicht mehr gleichzeitig verkehren zu lassen und die Anschlüsse zu optimieren, so dass das Angebot insgesamt verbessert wird und es die Bedürfnisse der (potenziellen) Nutzerinnen und Nutzer besser abdeckt. Das resultierende Konzept sieht wie folgt aus:

- Die S9 verkehrt stündlich zwischen Sissach und Olten.
- Rund 30 Minuten versetzt zur S9 verkehrt stündlich ein Bus der Linie 108 zwischen Sissach und Wittinsburg und stellt zusammen mit der S9 für die Talgemeinden Diepfingen, Rümelingen und Buckten den 30'-Takt in Richtung Sissach sicher.
- Für Häfelfingen besteht in Rümelingen unverändert eine Anschlussverbindung an die Buslinie 108 nach Sissach.
- Zwischen Häfelfingen und Wittinsburg verkehrt in den Hauptverkehrszeiten in der Taktlage der S9 stündlich ein Bus der Linie 109 und stellt so für Känerkinden und Wittinsburg mittels Umsteige Verbindung auf die S9 den 30'-Takt in Richtung Sissach sicher.
- Die parallel zur S9 verkehrenden Busse werden aufgehoben.

Für das neue Angebotskonzept musste ein Umsteigepunkt zwischen der S9 und der Buslinie 109 definiert werden. In Frage kamen die Bahnhöfe Rümelingen und Buckten. Relevante Entscheidungskriterien waren dabei die Effizienz des Betriebsablaufs, die bauliche Machbarkeit und die Kosten der Umsetzung.

- Umsteigepunkt Rümelingen
Neben den benötigten Infrastrukturen zur Überwindung der Höhendifferenz (z. B. Lift, neue Strasse) würde auch ein neuer Wendeplatz benötigt. Dies, um mit der Linie 109 ab Wittinsburg am Bahnhof Rümelingen Anschluss auf die S9 in Richtung Sissach sicherzustellen und anschliessend an der Bushaltestelle Dorf die Fahrgäste der Linie 108 von Sissach in Richtung Häfelfingen aufzunehmen. Die Infrastrukturmassnahmen wären mit erheblichen Investitionskosten verbunden.
- Umsteigepunkt Buckten
Eine Testfahrt der BLT hat ergeben, dass die Zufahrt zum Bahnhof Buckten mit einem Bus befahren werden kann, für einen Umsteigepunkt aber ein neuer Wendeplatz gebaut werden müsste. Gemäss Abklärung des Tiefbauamts kann dieser kurzfristig und mit verhältnismässig kleinen baulichen Massnahmen auf der SBB-Parzelle beim Bahnhof Buckten realisiert werden.

Aufgrund der per Dezember 2019 möglichen Realisierbarkeit und der deutlich kostengünstigeren Infrastrukturmassnahmen wurde Buckten als Umsteigepunkt bestimmt. Eine fristgerechte Realisierung der notwendigen Infrastrukturen am Bahnhof Rümelingen wäre nicht möglich gewesen. Mit diesem Entscheid kann das verbesserte Angebotskonzept bereits ab Ende 2019 umgesetzt werden, womit aus Sicht der Regierung die bestmögliche Lösung gewählt wurde.

3. Antrag

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragt der Regierungsrat dem Landrat, das Postulat 2017/606 «S9 jetzt stärken: Umsteigeknoten Rümelingen» abzuschreiben.

Liestal, 20. August 2019

Im Namen des Regierungsrats

Der Präsident:

Isaac Reber

Die Landschreiberin:

Elisabeth Heer Dietrich